

Thema: Überarbeitung der Richtlinie "Asbest am Arbeitsplatz" (2009/148/EG)

Kurzbeschreibung und wichtigste Ziele:

Gute Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, einschließlich des Schutzes der Arbeitnehmer vor der Exposition gegenüber Karzinogenen, hat für die Europäische Kommission oberste Priorität.

Die Europäische Kommission ist der Ansicht, dass ein besserer Schutz der Arbeitnehmer, die Asbest ausgesetzt sind, im Zusammenhang mit der grünen Transition, und für die Erholung von den Auswirkungen von COVID-19 von Bedeutung sein wird. Die Expositionsgrenzwerte für Asbest spielen in der Tat eine wichtige Rolle bei der Renovierung von Gebäuden.

Der derzeitige verbindliche Arbeitsplatzgrenzwert (OEL) für Asbest beträgt 0,1 Fasern/cm³ als achtstündiger zeitlich gewichteter Durchschnitt (TWA). Die Europäische Kommission ist der Ansicht, dass der bestehende OEL geändert werden sollte, um den neuesten Erkenntnissen, wissenschaftlichen Entwicklungen und dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen.

Parallel dazu befasst sich auch das Europäische Parlament mit diesem Thema, und zwar mit einem legislativen Initiativbericht des Europaabgeordneten Nikolaj Villumsen (Linke-DK). Der Berichterstatter plädiert ebenfalls für eine drastische Senkung des OEL für Asbest.

Warum beschäftigt sich FIEC mit diesem Thema und mit welchen Zielen:

Asbest ist ein berufsbedingter, krebserregender Stoff, der seit Jahrzehnten weltweit im Bauwesen verwendet wird. Obwohl dieser Stoff in der EU nicht mehr allgemein verwendet wird, besteht ein erhebliches Altlastenproblem aufgrund seines Vorhandenseins in vielen älteren Gebäuden, die in den kommenden Jahren renoviert, umgebaut oder abgerissen werden dürften.

Diese Arbeiten stellen ein potenzielles Risiko dar, dass die Arbeitnehmer Asbest ausgesetzt werden, und es ist wichtig, dass sie von entsprechend geschulten Arbeitnehmern und unter der angemessenen Aufsicht ihrer Arbeitgeber kontrolliert durchgeführt werden.

Dies ist derzeit ein wichtiges Thema, nicht nur im Rahmen der EU-Maßnahmen zur Vorbeugung und zum Schutz der Arbeitnehmer, sondern auch aufgrund der EU-weiten Notwendigkeit, die Wärmedämmung der baulichen Umwelt zu verbessern und Energieeinsparungen im Einklang mit der EU-Initiative "Renovierungswelle" der Green Deals zu ermöglichen.

Die meisten EU-Mitgliedstaaten haben jedoch bereits strenge Grenzwerte und Maßnahmen in diesem Bereich eingeführt, und die FIEC ist besorgt, dass eine weitere Senkung der OEL auf EU-Ebene für Bauunternehmen zu unrealistisch wird, um sie einzuhalten.

Aktionen und wichtigste Termine:

11/02/2021 - FIEC-Beitrag zur Anhörung der Sozialpartner der Europäischen Kommission (1. Phase) zum Schutz der Arbeitnehmer vor Gefährdung durch Asbest am Arbeitsplatz

03/03/2021 - Interview mit externen Beratern, die im Auftrag der Europäischen Kommission mit der Folgenabschätzung beauftragt sind

23/04/2021 - Treffen mit MdEP Villumsen zum Entwurf seines legislativen Initiativberichts

20/09/2021 - FIEC-Beitrag zur Konsultation der Sozialpartner durch die Europäische Kommission (2. Phase)

27/09/2021 - Verabschiedung des Villumsen-Berichts im EMPL-Ausschuss

2022 - Erwarteter Revisionsvorschlag durch die Europäische Kommission